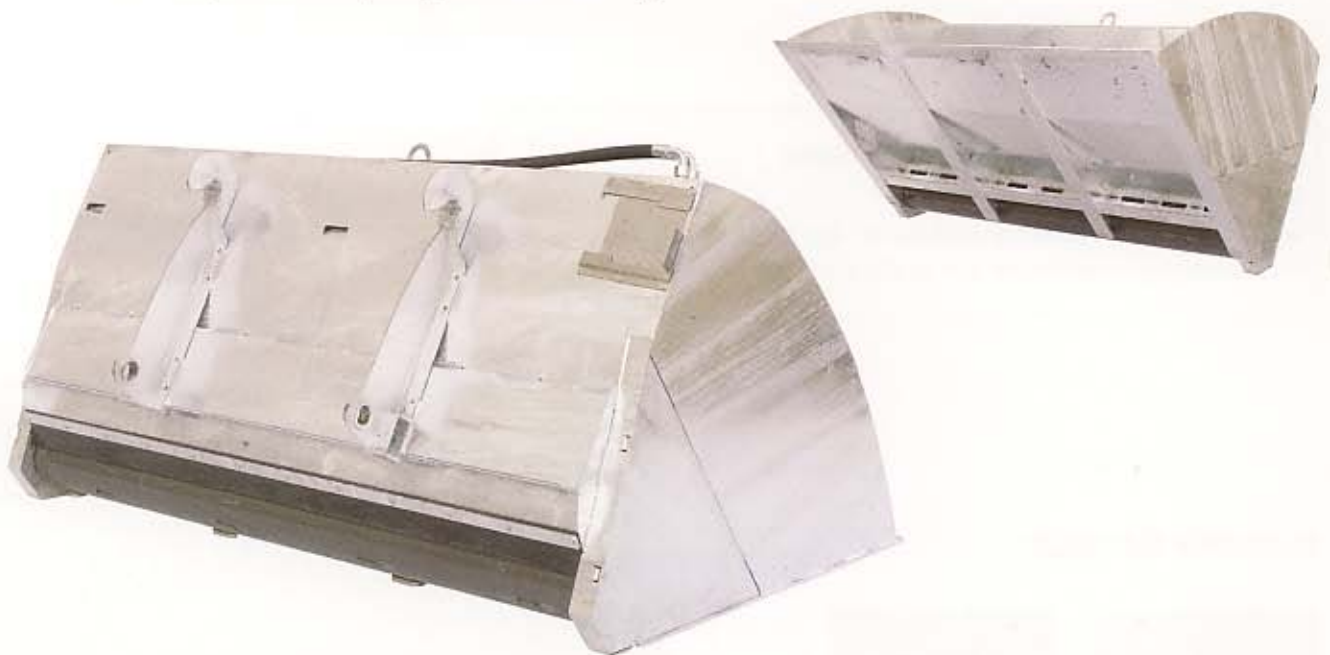


Holms Sandstreukschaufel

Holms Anbaugeräte gehören immer zum Besten, was der Markt zu bieten hat. Die frontmontierte Sandstreukschaufel SB 2,4 ist eine stabile Schaufel, deren Profil ein perfektes Ausbringen von Sand, Salz und Splitt ermöglicht. Eine Schaufel, bei der sich die Streumenge einfach steuern lässt und die man bequem an der Materialhalde füllen kann. Und natürlich ist die Schaufel mit einer Hydrauliklösung ausgestattet, die den Temperaturanstieg minimiert und einen maximalen Durchsatz zum Antrieb des Trägers sicherstellt. Eine feuerverzinkte Sandstreukschaufel, der Streusalzspritzer nichts anhaben können. Dies ist zwar eine etwas teurere, aber auf lange Sicht eindeutig wirtschaftlichere Alternative.

- Rührwerk als Zubehör - es werden häufig, wenn auch nicht immer - Materialien verwendet, die Klumpen bilden, daher bieten wir als Zubehör ein Rührwerk an. Das Rührwerk führt wippende anstelle von rotierenden Bewegungen aus, um die Gefahr schwerer Personenschäden zu verringern.
- Die richtige Streumenge – als Standard ist die Schaufel mit einem Drehzahlregler ausgestattet. Die richtige Streumenge sorgt für Rutschfestigkeit bei gleichzeitig möglichst niedrigen Materialkosten.
- Der Drehzahlregler wird vom Fahrerhaus aus gesteuert, und damit die Streumenge unter Last geändert werden kann, bieten wir als Zubehör einen Drehzahlregler mit Verkabelung von der Schaufel zum Fahrerhaus an. Eine Investition, die sich durch Materialeinsparung bezahlt macht.



Sandstreukschaufel SB	2,4
Gesamtbreite (m)	2,5
Materialmenge (m ³)	2,4
Gewicht leere Schaufel (kg)	800
Ölfluss min./max. (lit)	60/180

Alle Gewichte sind ungefähre Angaben. Werkzeuggewicht inkl. Halterung.



ZUBEHÖR UND SONDERAUSSTATTUNG:

- Rührwerk – kann auch im Nachhinein montiert werden.
- Drehzahlregler – zum Steuern der Streumenge vom Fahrerhaus aus.

CLEVERE DETAILS:



Galvanisierter Stahl für hohe Standzeiten in Einsatzbereichen mit Streusalzkontakt.



Reglerausrüstung für Streumenge.



Gelenkstück zum Antrieb des Rührwerks. Keine wartungsintensiven Antriebsketten.



Der Antriebsmotor für die Walze sitzt gut geschützt, und dank des Direktantriebs sind keine wartungsintensiven Ketten erforderlich.